

- Essenz:** Liebliche Kinder, nun geht es darum, euer altes Haus, den Körper, zurückzulassen und mit dem Vater heimzukehren.
- Frage:** Welche Worte kommen nicht über die Lippen seelenbewusster Kinder?
- Antwort:** „Wie kann ich einen friedvollen Geist haben?“ Seelenbewusste Kinder werden solche Worte nicht äußern. Nur wer sich mit dem Körper identifiziert, verwendet diese Worte, denn ihnen fehlt das Wissen über die Seele. Euch ist klar, dass Frieden die ursprüngliche Religion der Seele ist. Es geht dabei nicht um den Frieden des Geistes. Wenn eine Seele stabil in ihrer ursprünglichen Religion ist, wird der Geist automatisch friedvoll. Diejenigen, die behaupten, die Seele sei die Höchste Seele, sind nicht in der Lage, diese Zusammenhänge zu verstehen.
- Lied:** Auf Deinem Weg zu leben und auf Deinem Weg zu sterben...

Om Shanti. Euch Kindern ist bewusst, was „Sterben“ bedeutet. Die Seele trennt sich vom Körper. Ihr Kinder wisst, dass ihr euch hier, während ihr lebt, vom Körper getrennt habt, und dass ihr zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele, in Sein Land zurückkehrt. Er reinigt auch jene Seelen, die nicht in der Lage sind, durch Yoga dorthin zu gelangen. Dies nennt man Wissen. Die Seele erhält Wissen. Wer ist es, der: „Kind, Kind“ sagt? Es ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, an den sich alle Anbeter erinnern. Die Seele versteht, dass der Vater und Läuterer der Eine ist, der Befreiung und Befreiung im Leben gewährt. Er selbst hat keinen eigenen Körper. Er hat sich Brahmas Körper ausgeliehen. Es geht jetzt darum, unsere Körper abzulegen und Brahma, dessen Körper ihr vor euch seht, wird seinen Körper ebenfalls verlassen. Kinder, diese Körper sind wahrlich eure alten Behausungen und sie sind mit allem ausgestattet, wie z.B. Fenster etc. Der Vater sagt also: „Kinder, jeder von euch muss sein altes Haus hier zurücklassen. Es gilt, mit Mir in die Seelenwelt zurückzukehren. Während ihr noch hier seid, sollte keine Anhänglichkeit an den Körper vorhanden sein. Seid davon überzeugt, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an den Vater. Euch Kindern ist bewusst, dass es zwei verschiedene Daseinsformen gibt: Das körperliche Wesen und die Seele. Wenn Menschen viele Sorgen haben, begehen sie manchmal Selbstmord. Dies ist aber nicht Selbstmord der Seele. Eine Seele ist sich darüber im Klaren, dass sie Leid auf der Grundlage des Körpers erfährt und darum möchte sie den Körper verlassen. Ihr Seelen wisst, dass ihr euch nun im Land des Leids aufhaltet. Dieser Körper ist wie ein altes Haus. Er ist der ewige Thron, den ihr verlasst, um einen neuen zu besteigen. Anstatt den Körper einen Thron zu nennen, ist es besser, ihn als Haus zu bezeichnen. In einem Haus gibt es Fenster usw. und darum kann der Körper mit seinen Augen als Haus bezeichnet werden. Ein Königreich wird auch von einem Thron aus regiert. In der Gegenwart ist diese Welt das Land der Sorgen. Nun, eine Seele wird sich bestimmt in einem Körper aufhalten, d.h. auf dem Thron eines neuen Körpers. Die Bestimmung dieser Seele, Brahmas, ist, das neue Königreich zu regieren. Niemand sonst in der Welt erhält ein Königreich vom Vater. Wie könnte irgendjemand Souveränität erlangen, bevor der Vater kommt? Euch ist bewusst, dass der Vater hier ist, um euch zu Kaisern der Kaiser zu machen. Kaiser sind höhergestellt als Könige. Der Vater sagt darum: Ihr werdet die Könige der Könige. Euch Seelen ist bewusst, dass ihr euer altes Haus hier zurücklasst. Eine Seele erhält zuallererst ein satopradhanes Zuhause. Wenn eine Seele satopradhan und tugendhaft ist, bezieht sie einen satopradhanen Körper. Ihr Seelen versteht, auf welche Weise ihr

diesen Zustand erreicht. Erhabene, reine Seelen erhalten entsprechende Körper erhalten. Wenn ihr rein seid, erhaltet ihr mit Sicherheit einen reinen Körper. Nur wenn der Vater kommt, können wir rein werden. Er selbst sagt: „Kinder, ihr habt euch an Mich erinnert und darum bin ich jetzt gekommen. Ich betrete diesen Körper in jedem Kreislauf und erschaffe das Opferfeuer. Ich gebe ihm den Namen Brahma. Er ist Mein Adoptivkind. Während ihr zu Hause lebt, habt ihr alle alten Dinge aus eurem Intellekt entfernt und seid nun überzeugt, dass ihr Seelen seid. Beendet nun alle körperlichen Beziehungen, während ihr lebt. Ihr bleibt nicht mehr lang in der alten Welt. Euch wurde erklärt, dass es unser Ziel und unsere Aufgabe ist, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln und die Souveränität des Himmels zu erlangen. Es wurde ebenfalls erklärt, dass es nur eine Welt der Menschheit gibt und dass sie ewig ist. Sie wird auch als Baum bezeichnet und mit einem Banyan-Baum verglichen. Er hat eine lange Lebensspanne und als er jung war, haben nur wir Gottheiten existiert. Nun ist der Baum der Menschheit alt geworden und jeder ist arm in dieser Welt.

Wer ein Geschäft mit nur wenig Umsatz betreibt, wird als „Krämer“ bezeichnet. Von unbedeutenden Geschäftsleuten werdet ihr jetzt reiche Händler. Ihr handelt mit den Wissensjuwelen. Ihr nehmt sie vom Vater und gebt sie weiter an eure Mitmenschen. Euer Intellekt wird nun so wertvoll wie Diamanten und ihr handelt mit den Wissensjuwelen. Später, im Goldenen Zeitalter, verfügt ihr ebenso reichlich viele physische Juwelen. Man erinnert sich, dass der Ozean Behälter voller Edelsteine an den Strand gespült hat. Ihr kennt nun dieses Studium und den Lehrer. Unser Höchster Vater, die Höchste Seele, ist wahrlich der Ozean der Wissensjuwelen. Er wird auch Rup und Basant genannt. Die Höchste Seele vermittelt die Wissensjuwelen durch Brahmas Mund. Das ist auch eure Aufgabe. Wacht zu Amrit Vela auf und geht dem Geschäft mit den Wissensjuwelen nach. Die frühen Morgenstunden sind sehr gut. Man sagt: „Oh Geist, rezitiere am frühen Morgen den Namen Ramas.“ Seelen sagen diese Worte. Geist und Intellekt sind in der Seele. Wenn sich Menschen mit ihrem Körper identifizieren, sagen sie: „Mein Geist wird nicht friedvoll.“, als ob der Geist im Körper wäre.“ Die Seele sagt trotzdem: „Mein Geist und mein Intellekt haben kein Wissen. Ich will Frieden.“ Sie betrachten sich selbst nicht als Seelen. Es ist jedoch die Seele, die friedvoll oder friedlos ist und sie sagt: „Ich bin eine friedlose Seele.“ oder „Ich bin eine friedvolle Seele.“ Jemand der körperbewusst ist, wird fragen: „Wie kann ich einen friedvollen Geist haben?“ Was ist denn der Geist? Nicht einmal das verstehen sie. Ist es die Seele, die Frieden erfährt oder der Geist in der Seele? Zuallererst geht es darum, die Seele zu kennen. Die ursprüngliche Religion der Seele ist Frieden. Der Körper enthält die physischen Organe. Ihr könnt sie benutzen, wenn ihr wollt oder euch in eurer ursprünglichen Religion stabilisieren. Selbst die Sannyasis verstehen das nicht. Sie sagen immer nur, dass die Seele die Höchste Seele sei und dass die Höchste Seele die Seele sei. Wenn dem so wäre, wie könnten sie dann Kraft erhalten, um friedvoll zu bleiben? Nur wenn sie sich an den Vater erinnern, können sie Kraft erhalten. Allein nur Frieden zu erhalten, bringt jedoch keinen Gewinn. Viele glauben, die Seelen wären die Höchste Seele und dass sie in das Land der Höchsten Seele gehen werden. Sie kennen nichts anderes. Sie vergessen, dass es Wiedergeburt gibt. Sie haben die 84 Leben vergessen. Der Vater erklärt euch alles persönlich. Euch ist nun klar, dass ihr zur Girlande um Babas Hals werdet. Ursprünglich waren wir das auch. Das Spiel geht nun zu Ende. Schauspieler spielen in einem Schauspiel ununterbrochen ihre Rollen und schauen immer mal wieder auf die Uhr: Das Stück ist bald zu Ende und etwas Zeit bleibt noch. Wenn die Zeit um ist, kommen alle Akteure noch einmal auf die Bühne und zeigen sich. Sie wechseln danach ihre Kostüme und kehren nach Hause zurück. Wie Schauspieler spielt auch ihr eure Rollen. Der Vater ist jetzt hier, um euch nach Haus zu holen. Es stellt sich nicht die Frage, ob dort noch Seelen sind oder nicht. Unsere Aufgabe ist einzig und allein, unsere Erbschaft zu beanspruchen. Seelen sind mit Sicherheit noch dort oben und

deswegen kommen auch immer noch welche auf die Erde herab. Die Regierungen versuchen zwar, Geburtenkontrolle etc. einzuführen, aber alle Seelen müssen auf die Bühne kommen – was wäre also das Ergebnis von Geburtenkontrolle? All die Seelen, die noch immer dort oben sind, werden herabkommen und deswegen wächst auch die Population weiter an. Diese Ausdehnung muss stattfinden. Ihr Kinder wisst, dass alle Seelen, die noch dort oben sind, am Ende hier auf der Erde sein werden. Seht euch z.B. Insekten an: Sie werden in der Nacht geboren und sterben schon am folgenden Tag. Es gibt unzählige davon. Seht euch auch die Wissenschaftler an, wie sie sich die Köpfe zerbrechen und immer weiter forschen. Maya ist genau so großartig wie das Wissen. Seht nur, was sie alles erschaffen, indem sie gottlosen Anweisungen folgen. Was bewirkt Shrimat und was tun die Wissenschaftler? Shrimat bringt Glück, aber die Wissenschaftler werden die Zerstörung herbeiführen. Es gibt Wissenschaft und Stille. Ihr erinnert euch fortwährend in Stille an den Vater und die Wissenschaftler sind stolz auf ihre Erfindungen. Sie entwickeln Raketen, Bomben usw., aber die Stille erringt den Sieg über die Wissenschaft. Einige behaupten, den Geist zu besiegen, bedeute die Welt zu erobern. Es sollte jedoch heißen: Maya zu besiegen bedeutet, die Welt zu erobern. Die Seelen werden körperlos zum Vater gehen. Man sagt, dass man keine gewöhnlichen oder lasterhaften Gedanken im Geist haben sollte. Der Vater sagt: „Solche Gedanken werden mit Sicherheit auftauchen, aber erinnert euch fortwährend nur an Mich allein.“ Wir sind Seelen und gehen in unser Zuhause der Stille, in das Land der Befreiung. Wir gehen in das Haus unserer Eltern. Es ist euch bewusst, dass Baba gekommen ist und uns nach Haus zu holen. Nur Er kennt den Weg. Er sagt: „Meine geliebten Kinder, Ich werde euch mit Mir zurücknehmen. Keiner kennt den Weg nach Hause. Wenn doch, wären viele andere in der Lage, ihn zu gehen. Sie würden ihre Mitmenschen lehren, ins Nirwana zu gehen. Die Menschen hier haben viele Sorgen und sie sagen, dass sie von hier fortgehen möchten. Ihr werdet das nicht im Goldenen Zeitalter sagen. Jeder erinnert sich an das Land des Glücks.

Der Vater sagt: „Ich werde alle Seelen mit mir nach Hause zurücknehmen und es wird aussehen, wie ein Schwarm Insekten, der davon fliegt. Die Menschen behaupten, Buddha sei in das Nirwana gegangen. Wenn er es geschafft hätte, wie könnten dann all die anderen Seelen seiner Dynastie dorthin gelangen? Keiner kann dorthin gehen. Baba sagt: „Nur Ich kenne den Weg. Ich bin jetzt hier, um euch zurück zu holen.“ Im Goldenen Zeitalter leben nur wenige Menschen auf der Erde. Gegenwärtig sind sie so zahlreich wie Insekten und es ist einzig und allein die Aufgabe des Vaters, sie alle zurückzuführen. Baba sagt: „Indem ihr zur Girlande um meinen Hals werdet, werdet ihr auch zur Girlande um Vishnus Hals. Ihr seid es aber auch, die zuerst fallen. Als Anbeter seid ihr die Girlande um Ravans Hals. Das ist euer Zustand am Ende des Kreislaufs. Ihr wisst, dass ihr einen halben Kreislauf Glück erfahrt und einen halben Kreislauf lang Leid. Die Anhänger der Gottheitenreligion sind die Ersten, die zur Girlande um Ravans Hals werden und dann kommen auch die Anhänger aus den anderen Religionen zu Fall. Sie werden ebenso zur Girlande um Ravans Hals. Am Schluss ist jeder ein Sklave Ravans. Das Drama ist auf solch eine Weise geschaffen, dass einzig und allein der Vater euch all dies erklären kann. Euch werden viele Punkte gegeben, um sie euren Mitmenschen erklären zu können. Die Zusammenfassung lautet: „Erinnert euch an den Einen Vater.“ Es sollte in eurem Bewusstsein bleiben, wie die unreine Welt rein wird und wer dann zuerst zur Girlande um Vishnus Hals wird. Wir waren wahrhaftig ursprünglich die Girlande um Shiv Babas Hals und jetzt macht uns Baba wieder zu Mitgliedern der Sonnen- und Monddynastie. Danach entsteht wieder Ravans Königreich. Ihr wisst unterschiedlich genau, wie der Kreislauf sich ewig dreht. In einer Schule gibt es kaum jemand, der die höchste Punktzahl in allen Fächern erhält. Ja, in manchen Fächern ist es möglich, die Höchstnote zu erhalten. Hier gibt es auch Noten. Göttliche Tugenden zu verinnerlichen, ist solch ein

wichtiges Fach und lüftet für eure Mitmenschen auch die Geheimnisse des Kreislaufs. Manche haben zwar nicht so viele Tugenden, tragen die Murli aber sehr gut vor – alle sind unterschiedlich. Jene, die bestehen, werden im Rosenkranz der Sieger aufgefädelt. Der Vater ist vollkommen und keiner kann so vollkommen sein wie Er. Er kommt nicht in den Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt. In eurem Gedächtnis sind so viele neue Wissenspunkte – keiner kann so sein wie ihr. Dies ist die Gottväterliche Universität. Gott sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga. Ihr versteht, wie wohlhabend Bharat einst war, und wie arm es heute ist. Das ursprüngliche Bharat war sehr wohlhabend. Es war das Paradies. Wenn jemand aus einem noblen Klan verarmt, empfinden die Menschen Mitgefühl für ihn. Sie werden sagen: Diese arme Person ist so tief gesunken. Sie versuchen dann, ihn wieder aufzurichten. Die Christen haben viele Reichtümer aus Bharat mitgenommen und sie selbst sind dadurch wohlhabend geworden. Bharat ist nun arm und so helfen die Christen, indem sie Darlehen gewähren. Euch ist bewusst, was ein karmisches Konto ist. Wer wissensvoll ist, sagt, das karmische Konten beglichen werden. Sie wissen jedoch nicht, wer die Menschen zu all dem inspiriert. Ihr versteht diese Dinge. Als Bharat noch in seiner Religion gefestigt war, war es so mächtig; der Meister der Welt. Die erste Religion ist das Dharma der Gottheiten, welches der Vater gründet. Nun, da Bharat am völlig verarmt ist, erhält es bestimmt Hilfe. Wenn der Krieg beginnt, werden sie fortfahren, gegeneinander zu kämpfen, aber sie werden auch weiterhin helfen. Selbst jetzt geben sie Unterstützung, denn sonst würden die Bewohner Bharats verhungern. Dies hat jedoch niemals stattgefunden. Es wird noch viele Naturkatastrophen geben. Der Krieg wird beginnen, wenn euer Studium vollendet ist. Noch studiert ihr und Baba muss euch lehren. Das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten wird jetzt durch Brahma etabliert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Erwacht zu Amrit Vela und betreibt das Geschäft mit den Wissensjuwelen. Werdet Rup und Basant. Studiert und lehrt andere.
2. Kehrt mit dem Vater nach Hause zurück. Werdet dafür rein, körperlos und bleibt in Erinnerung an den Vater. Siegt mit der Kraft der Stille über die Wissenschaft.

Segen: Mögt ihr ein Abbild des Erfolgs sein und mit eurem göttlichen Intellekt stets das göttliche Wissen verinnerlichen. Jedes Kind hat von Baba zur Geburt das Geschenk eines göttlichen Intellekts erhalten. Ihr werdet in dem Maße, wie ihr ihn nutzt, zu einem Abbild des Erfolgs, da die Göttlichkeit die Grundlage des Erfolgs ist. Seelen, die Göttlichkeit erlangt haben, verwandeln etwas Gewöhnliches in etwas Göttliches. Solche Seelen verinnerlichen in jeder Situation die Göttlichkeit. Diejenigen mit göttlichem Intellekt können durch nichts beeinflusst werden.

Slogan: Betracht euch selbst als Gäste und eure Stufe wird avyakt und großartig sein.

***** O M S H A N T I *****